

*Westdeutsche Allgemeine Zeitung 13. 2. 2006*

Zwei „Urgesteine“ schieden nach jahrzehntelanger Mitarbeit aus dem Vorstand aus

# AMC 1927 ehrte seine Clubmeister

**Lünen. Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Automobil- und Motorsportclubs 1927 Lünen e.V. im ADAC (AMC).**

In der Gaststätte „Zur Sügge“ mussten die erschienenen Mitglieder über die Besetzung wichtiger Vorstandsposten entscheiden. Zunächst berichtete der amtierende erste Vorsitzende Gerd Flentje über die abgelaufene Saison. Hier war insbesondere der 42. ADAC Lippe-Slalom mit über 100 Teilnehmern hervorzuheben. Aber auch an das gemütliche Weihnachtessen wurde gerne erinnert.

Nach den Berichten von Sportleiter, Schriftführer, Schatzmeister und Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Danach standen die Wahlen auf der Tagesord-

nung. Einstimmig wiedergewählt wurden Gerd Flentje als erster Vorsitzender, Markus Bürger als Sportleiter und Ernst Albrecht „Pit“ Stalman als zweiter Beisitzer. Die „Urgesteine“ Frithjof Noll sen. als Schatzmeister und Klaus von Rosenstiel als Schriftführer kandidierten nicht mehr. Sie hatten ihre Ämter zum Teil über 30 Jahre ausgeübt. Nach den Wahlen verbleibt das Amt des Schatzmeisters in der Familie: Frithjof Noll jun. tritt in die Fußstapfen seines Vaters. Das Amt des Schriftführers übt künftig Ralph Winkel aus. Beide Neulinge wurden einstimmig gewählt.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Ehrung der Clubmeister des AMC. Der zweite Platz wurde doppelt belegt, weil Stephan Brosterhaus und Lars Kortstiege ihre Punkte als Fahrer und Beifahrer bei



Der AMC hat nicht nur einen neuen Vorstand. Er ehrte auch seine Clubmeister, also die besten Motorsportler der Saison 2005.

Gleichmäßigkeitsprüfungen auf dem Nürburgring erzielt haben. Der erste Platz ging wie in den vergangenen zwei

Jahren an den Slalomspezialisten Dirk Schmidt. Leider waren er verhindert, sonst hätte er den großen Wander-

pokal in Empfang und wegen des dritten Sieges in Folge auch mit nach Hause nehmen können.